

# **Jahreshauptversammlung Tennisclub Staudt e. V. am 22.01.2022**

## **Die Tagesordnung:**

Bericht des 1. Vorsitzenden  
Bericht des Sportwartes  
Bericht des Jugendwartes  
Bericht des Schatzmeisters  
Bericht der Kassenprüfer  
Entlastung des Vorstandes  
Beschlussfassung Neubau Clubhaus  
Verschiedenes

Auf der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs Staudt für das vergangene Geschäftsjahr 2021 konnte der 1. Vorsitzende Jürgen Heibel am 22. Januar in der Alten Kirche in Staudt 18 Mitglieder sowie Ortsbürgermeister Sven Normann begrüßen.

Aufgrund der aktuellen Corona Situation fand die Versammlung als Präsenzveranstaltung unter 2G+ Regelung statt. Zusätzlich wurde noch ein Onlinezugang angeboten, der von 3 Mitgliedern genutzt wurde. Somit haben insgesamt 21 Mitglieder, davon 20 Stimmberechtigte, teilgenommen.

**Nach der Begrüßung und der Totenehrung gab Jürgen Heibel noch einmal einen Einblick in die Aktivitäten des letzten Jahres.** Als erstes bedankte er sich beim Vorstandsteam für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Auch den Mitgliedern dankte er für die geleisteten Dienste und Einsätze bei diversen Veranstaltungen.

Es wurde seitens des neuen Vorstandes vieles bewegt, in Sachen Außendarstellung, Kommunikation, Digitalisierung und auch in der Kassenführung. Ein kleines Highlight war die selbstgebaute Außentheke, die ein fester Bestandteil des alten Clubhauses bleibt. Besonderen Wert legte Jürgen Heibel auf die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre. Die Zahlen sind seit dem Jahr 2015 leider rückläufig. Derzeit hat der Verein insgesamt 109 Mitglieder, davon 33 Aktive, 45 Passive und 8 Schüler. Verschiedene Maßnahmen wurden vorgestellt um eine Trendwende bei den Mitgliederzahlen zu erreichen.

**Danach folgte der Bericht des Sportwartes Max Meurer**, der hier einen Einblick in den Spielbetrieb und die Platzierungen der einzelnen Mannschaften in 2021 gab.

Die sportliche Bilanz des TC Staudt in der Medenrunde war weitgehend positiv. Die Saison startete bedingt durch Corona erst Mitte Juni und zog sich bis Ende September. Gemeldet waren 7 Mannschaften: 6 Erwachsene und 1 Jugendmannschaft.

Hier die Platzierung im Einzelnen:

<b>Mannschaften</b>	<b>Klasse</b>	<b>Platzierung</b>	<b>Nächstes Jahr</b>
Herren	D-Klasse	2. Platz	D-Klasse*
Herren 40 I	B-Klasse	3. Platz	B-Klasse
Herren 40 II	C-Klasse	5. Platz	C-Klasse
Herren 50	B-Klasse	6. Platz	C-Klasse
Herren 50 II	C-Klasse	Abgemeldet vor Saisonbeginn	
Damen 30	B-Klasse	2. Platz	B-Klasse*
U18 Jungen	B-Klasse	3. Platz	B-Klasse

\*beide Mannschaften könnten nachträglich noch durch Verbandsentscheidung aufsteigen.

Das jährliche Dorfturnier fand am Wochenende des 21. und 22. August statt. Es waren insgesamt 11 Mannschaften gemeldet. Davon vier Teams in der Hobby- und sieben Teams in der Profiklasse. Bedingt durch den Regen sonntags gab es am Ende zwei Sieger.

Unser LK Turnier konnte am 04. September bei bestem Wetter stattfinden. Beim LK-Turnier waren 17 Spieler in der Herren 50 Konkurrenz vertreten. Die Spieler kamen dabei aus insgesamt vier verschiedenen Bundesländern zusammen.

Im Juli haben wir unsere Platzbuchung und Verwaltung auf die App Court4u umgestellt. Die Platzbuchung in Papierform ist seitdem nicht mehr möglich. In 2022 sollen zudem die Arbeitsstunden über Court4u erfasst werden. Die Mitglieder haben somit die Chance, direkt selbst einzugeben. Der Vorstand kann dies anschließend prüfen und genehmigen.

Es wäre schön, wenn wir für unsere LK-Turniere noch einen oder zwei Oberschiedsrichter aus den eigenen Reihen gewinnen könnten. Anforderung dazu ist ein Tagesseminar welches der Verein bezahlen würde.

## **Den Bericht der Jugendwartin Ann-Kathrin Elsner trug ebenfalls Sportwart Max Meurer vor.**

Die verbliebenen U18 Jugendliche ergänzen in der kommenden Saison die Herren. Somit haben wir aktuell keine Jugendmannschaft am Start. Eine dem örtlichen Kindergarten angebotene Kooperation für eine Ballschule ließ sich aus praktischen Gründen leider nicht realisieren.

Positiv ist die Entwicklung im Kinderbereich wo einige Kinder regelmäßig mit trainieren. Im Winter in der Halle in Bannberscheid.

**Schatzmeister Matthias Hebel** befand sich leider corona-bedingt in häuslicher Quarantäne. Aus diesem Grund **trug er den Kassenbericht per Video vor**, im Detail die Ein - und Ausgaben des vergangenen Geschäftsjahres und den aktuellen Bestand der Vereinskasse.

Am Ende des Geschäftsjahres steht der Verein finanziell mit einer soliden Bilanz da, und kann somit dem geplanten Neubau des Clubhauses positiv entgegensehen. Trotz sinkender Mitgliederzahlen, ist es dem Verein gelungen, in den letzten Jahren finanziell stabil zu bleiben. Matthias Hebel bedankte sich noch bei seinem Vorgänger Stefan Ferdinand für die Unterstützung bis zur endgültigen Kassenübernahme. Aufgrund der Quarantäne-Situation unseres Schatzmeisters konnte leider keine Kassenprüfung für das vergangene Geschäftsjahr vor der Jahreshauptversammlung mehr stattfinden. Somit musste die Entlastung des Vorstandes in diesem Jahr entfallen.

**Der nächste Tagesordnungspunkt war die Beschlussfassung zum Neubau des Clubhauses.** Dazu wurde im Vorfeld eine PPT Präsentation erstellt, um den Mitgliedern den momentanen Zustand des Clubhauses und das dringend erforderlichen das Bauvorhaben besser zu vermitteln.

- Die bestehende Bausubstanz des Clubraums wurde 1982 auf Basis einer ehemaligen Autobahn-Baubude gezimmert und ist nicht massiv gemauert.
- Ende der 80er Jahre wurde der Clubraum um einen massiv errichteten Anbau für die Sanitäreinrichtungen erweitert.
- Seit nunmehr einigen Jahren ist der Verein mit erheblichen Mängeln der in die Jahre gekommen Clubhausinfrastruktur konfrontiert.
- Mittlerweile ist die 40 Jahre alte Holzkonstruktion teilweise morsch und verfault.

- Das asbesthaltige Dach ist marode und hat an diversen Stelle Undichtigkeiten.
- Die offensichtlichen Mängel führen zu erheblichen Akzeptanzproblemen bei Mitgliedern und Gastspielern/-innen.
- Eine Beseitigung der Mängel ist für einen Erhalt der Mitgliedersubstanz und angemessene Fortführung der Vereinstätigkeit dringend erforderlich.

Jürgen Heibel stellte die wichtigsten Details wie Bauantrag, Kreditantrag, Finanzierung, Förderung, Eigenleistung und das geplante Zeitfenster per PPT Präsentation vor. Die genauen Details des Neubaus wurde mit den anwesenden Mitgliedern gemeinsam besprochen. Aufgrund der anfallenden Arbeiten am Neubau sollen die Arbeitsstunden für die kommenden 2 Jahre von 5 auf 12 Stunden erhöht werden. Außerdem wird ein Bauausschuss gebildet, dem der Bauleiter, 3 Vorstandsmitglieder und 4 andere Mitglieder angehören werden. Der Bauantrag wird von Holger Elsner nächste Woche (KW 04) eingereicht.

**Danach kam es zur offenen Abstimmung, wo der Neubau des Clubhauses von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.**

**Unter dem Punkt „Verschiedenes“ stellte der 2. Vorsitzende Michael Hoffman den Mitgliedern ein Sponsoring Konzept in 4 Punkten vor:**

**1.**

Aktuell haben wir 8 Windschutzblenden, welche die Tennisplätze eingrenzen. Wir werden mögliche Sponsoren ansprechen, die sich diese Blenden besorgen und den Verein somit für drei Jahre finanziell unterstützen. Bei 4 Sponsoren waren wir schon erfolgreich, 4 Windschutzblenden sind noch frei.

**2.**

Wir bringen an das neue Clubhaus eine Sponsorentafel mit Platz für 12 Unternehmen an. Firmen im Umkreis, in erster Linie Staudter Firmen, diese können sich dort mit einem Sticker präsentieren.

**3.**

Für Veranstaltungen, zum Beispiel für das Dorfturnier und die LK Turniere wollen wir versuchen einen Schirmherrn finden, unter dessen Namen das Turnier durchgeführt wird.

#### **4.**

Zur Vereinsförderung werden verschiedene Institutionen wegen Sponsoring angefragt.

Die Jahrestermine für 2022 werden auf die Homepage des Vereins gestellt.

Zum ersten Mal wurden in der Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder geehrt. Stellvertretend für alle zu ehrenden Mitglieder wurden Bärbel Heibel für 15 Jahre, sowie Stefan Ferdinand und Uli Kaiser für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit mit einer Urkunde geehrt.

Den nicht anwesenden Jubilaren wird die Urkunde bei nächster Gelegenheit ausgehändigt.

Um 17:45 Uhr konnte Jürgen Heibel die Sitzung dann beschließen.

---

Jürgen Heibel, 1. Vorsitzender

---

Gerald Stäcker, Protokollführer